

Inhaltsverzeichnis

Der Thronberg 3

Der Thronberg

Ungefähr eine Viertelstunde von dem eine Stunde von [Budissin](#) gelegenen Dorfe [Ebendörfel](#), liegt – wenn man von der Stadt kommt, linker Hand – der größtentheils mit Nadelholze bepflanzte, sogenannte Thron- oder Kronenberg, von welchem herab man eine angenehme Aussicht in die Umgegend genießt und auf dem sich noch vor ungefähr funfzig Jahren eine Wolfsgrube befand. Ueber ihn die Sage:

Daß sich auf selbigem – wie noch die vorhandenen, gegenwärtig tief in die Erde gesunkenen Steine beweisen – sieben [wendische](#) Könige (wahrscheinlich waren es nur Anführer) versammelt, auf gedachten Steinen Platz genommen und berathschlagt hätten, wie sie das teutsche Joch abschütteln und ihre Freiheit erkämpfen möchten.

Eine blutige [Schlacht](#) mit ihren Feinden, den [Teutschen](#), sey darauf geliefert worden, in welcher sämmtliche sieben ihren Tod gefunden hätten. Mit den übrigen Gefallenen wären sie nun auf dem [Schlachtfelde](#) – die Könige mit ihren Kronen, jeder unter dem Stein, auf welchem er lebend gesessen, [begraben](#) worden. Die Kronen sind aber von bösen Geistern besessen, mithin schwer zu erlangen. – Dadurch wird der Name des Berges erklärt.

Quelle: Heinrich Gottlob Gräve: Volkssagen und volksthümliche Denkmale der Lausitz. Reichel, Bautzen 1839, Seite 71; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [gräve](#), [volkssagenundvolksthumlausitz](#), [oberlausitz](#), [ebendörfel](#), [schlacht](#), [schlachtfeld](#), [sorben](#), [grab](#), [deutsche](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_thronberg&rev=1599821914

Last update: **2025/01/30 10:30**

